

[9485.] Ferd. Schöningh in Paderborn sucht:

1 Mehler, Beispiele zur gesammten christlich-katholischen Lehre. 4. Band. Regensburg 1851.

[9486.] Henry S. Cohen in Bonn suchen:
1 Fourier, traité de mouvement.

[9487.] G. Schönfeld's Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Thaer, Landwirtschaft. 4. od. 5. Aufl.

[9488.] Ferd. Schmidt in Didenburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

Versuch eines bremisch-niedersächsischen Wörterbuchs, worin nicht nur die in und um Bremen, sondern auch fast in ganz Niedersachsen gebräuchliche eigenthümliche Mundart nebst den schon veralteten Wörtern und Redensarten etc. etc., erklärt sind: Herausg. von der bremischen deutschen Gesellschaft. 5 Bände. cpl. Bremen 1767—70.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9489.] **Dringend zurück**

erbitte ich mir:

Horazens Episteln. Erstes Buch. Lateinisch und deutsch mit Erläuterungen von Ludwig Döderlein.

Euripidis tragoediae. Ex recensione Augusti Nauckii. Vol. I. et II. (Biblioth. scriptor. Graecorum et Romanorum.)

Von Vesterem erscheint binnen Kurzem eine zweite, wesentlich umgestaltete Auflage, weshalb mir die schleunigste Rücksendung aller noch unverkauft lagernden Exemplare wünschenswerth ist.

Leipzig, 15. Juli 1856.

B. G. Teubner.

[9490.] **Ergebene Bitte.**

Die verehrl. Handlungen, welche Exemplare von:

Gaetzschnann's Auf- und Untersuchung von Lagerstätten nutzbarer Mineralien. 1. und 2. Lieferung. gr. 8. geheftet,

ohne sichere Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich durch schleunigste Rücksendung derselben zu besonderem Danke verpflichten.

Freiberg, 7. Juli 1856.

J. G. Engelhardt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9491.] **Offene Stellen.**

Für ein Geschäft im Auslande suche ich 2 Gehilfen; der eine muß im Antiquargeschäft etwas bewandert sein. Anmeldungen mit Zeugnissen erbitte mit franco.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[9492.] **Offene Gehilfenstelle.**

Für eine Sortimentsbuchhandlung einer großen Stadt Bayerns wird zum 1. Oct. c. ein erfahrener, intelligenter und gut empfohlener Gehilfe, womöglich evangelischer Confession, gesucht. Es wollen sich jedoch nur Solche melden, die wenigstens 10 Jahre dem Buchhandel angehören, vorzugsweise im Sortiment gearbeitet haben und besondere Empfehlungen ihrer Tüchtigkeit und ihres Wohlverhaltens beibringen können.

Gefällige Offerten unter Chiffre R. M. wird Herr **G. F. Steinacker** in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[9493.] **Offene Stelle.**

Für ein größeres Sortiments-Geschäft in einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs wird ein erfahrener und gewandter Gehilfe zum sofortigen Antritt gesucht.

Offerten nebst Copien der Zeugnisse nimmt Herr **Th. Thomas** in Leipzig unter der Chiffre T. T. # 30. entgegen; erwünscht ist ein persönliches Vorstellen bei demselben, der dann auch die nöthige Auskunft erteilt.

[9494.] **Offene Stelle.**

Für ein Sortiments- und Verlagsgeschäft einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein erfahrener Gehilfe gesucht, der genau arbeitet, die Correspondenz führt und in Abwesenheit des Principals dessen Stelle zu versehen im Stande ist. — Die Stellung ist eine bleibende; Gehalt vorläufig 300 # jährlich. — Offerten und Abschriften der Zeugnisse befördert Herr **Th. Thomas** in Leipzig unter A. Z.

[9495.] **Stelle-Gesuch.**

Ein mit sehr empfehlenden Zeugnissen versehenen Gehilfe von tüchtiger wissenschaftlicher und geschäftlicher Bildung, der Französisch und Englisch spricht, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt, und neben seinen Zeugnissen die besten persönlichen Referenzen aufzuweisen hat, sucht bis zum Herbst eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäfte. Derselbe absolvirte das Buchhändler-Examen für Preußen, führte bereits ein größeres Sortiment selbstständiges Arbeiten gewöhnt.

Gefl. Offerten werden unter E. H. # 40. durch Herrn **G. E. Schulze** in Leipzig erbeten.

[9496.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen tüchtigen Sortimenter, der eine gediegene Bildung und Kenntniss der englischen und französischen Umgangssprache besitzt, das preuss. Buchhändlerexamen gemacht hat und ein Geschäft selbstständig zu leiten versteht, suche ich eine *seinen Fähigkeiten angemessene Stelle.* Auf Mitteldeutschland wird am meisten reflectirt.

Ferner suche ich für den Sohn eines Collegen, der mit einem bescheidenen Charakter und angenehmem Aeusseren ein tüchtiges Streben nach weiterer Ausbildung verbindet, ein Placement in einem grösseren Sortimentsgeschäfte des In- oder Auslandes. Kenntniss der englischen und französischen Sprache ist bei ihm vorhanden. Er hat nach Erlernung des Geschäftes unter tüchtiger Leitung bereits einige Jahre in einer fremden Handlung servirt.

Leipzig.

Emil Graul.

[9497.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der seit fünf Jahren im Musikalienhandel thätig gewesen, während letzter Zeit eines der größten Leih-Institute leitete, wünscht zum 1. September ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre C. M. durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[9498.] **Leipziger Kunstauction.**

Durch jede Buch- und Kunsthandlung ist zu beziehen:

Catalogue d'une collection d'estampes des différentes manières et écoles anciennes et modernes, de gravures en bois, lithographies, dessins et d'ouvrages de luxe traitant des beaux-arts; principalement des chefs-d'oeuvre de gravure des Anderloni, Burnet, Desnoyers, Forster, Garavaglia, Jazet, Longhi, Mandel, Morghen, Müller, Rainsbach, Sharp, Strange, Steinla, Wille, Woollett etc. etc. Le tout provenant de *M. M. Artaria & Fontaine à Mannheim*, qui, après avoir quitté le commerce d'assortiment, les feront vendre en vente publique. Cette vente publique se fera au comptant *Leipzig le 18. Août 1856 et jours suivants.*

Leipzig.

Rudolph Weigel.

[9499.] **Leipziger Bücherauction.**

Soeben ist erschienen:

Verzeichniß von verschiedenen Verlagswerken, welche in der dabei bemerkten Anzahl von Exemplaren am 11. August 1856 im *E. D. Weigel'schen Auktionslocale* gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Auf diesen Katalog mache ich besonders diejenigen Handlungen aufmerksam, welche sich mit Partielkäufen befassen, oder colportiren lassen. Für letztere dürften namentlich die darin enthaltenen namhaften Partien der moderneren Classiker, der Biographien der Componisten etc. (Verlag von *E. Walde* in Cassel) zum Ankauf geeignet sein.

Kataloge stehen jederzeit gratis zu Diensten.

E. D. Weigel in Leipzig.

[9500.] Demnächst wird ausgegeben und nach dem Verzeichniß der Antiquariatshandlungen in *Schulz' Adressbuch* versandt:

Antiquar. Katalog Nr. 2., aus den Fächern der protestant. u. kathol. Theologie, Philosophie, Philologie, Kunst- u. Literaturwissenschaft, Geschichte, Geographie.

Wer außerdem davon zu erhalten wünscht, beliebe zu verlangen.

J. D. Classische Buchhandlung
in Heilbronn.